

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE B

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

I. Gemüse

Anbau und Ernte von Gemüse

1965



Bestellnummer: B 2/1 - 19/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil	3
Anbau und Ernte von Gemüse	
Gesamtübersicht 1	6
Gesamtübersicht 2	8
Anbau und Ernte von Gemüse (ohne Anbau unter Glas)	10
Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Anbau auf dem Freiland	33
Gemüseanbau in Gewächshäusern und Frühbeeten	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Hamburg, Bremen und Berlin (West) nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die letzte Darstellung der Methoden ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 86 und Band 242 erschienen.

Erschienen im Februar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis -,50 DM

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 2 veröffentlicht.

Das Jahr 1965 war vor allem durch eine erneute starke Einschränkung des erwerbsmäßigen Gemüseanbaus und durch die ungewöhnliche, überwiegend naßkalte Witterung gekennzeichnet. Der Rückgang der Anbauflächen folgte auf eine etwa gleich starke Verminderung im Jahre 1964 gegenüber 1963, das mit 76 810 ha alle anderen Jahre seit 1950 übertroffen hat. Die Anbaufläche von 1965 war mit 64 917 ha die kleinste seit 1960, während in den davorliegenden Jahren mehrfach ein schwächerer erwerbsmäßiger Gemüseanbau festgestellt wurde, wobei allerdings auch zu beachten ist, daß die zu versorgende Bevölkerung kleiner war. Die Erntemenge blieb 1965 infolge dieser Voraussetzungen bei Anbauflächen und Ertragsverhältnissen unter den Ergebnissen der letzten Jahre bis 1960. Nur zweimal in den letzten zehn Jahren waren die Erntemengen kleiner als 1965. Wie der Index der Erzeugerpreise erkennen läßt, lagen die Gemüsepreise daraufhin in den meisten Monaten des Jahres 1965 höher und z. T. beträchtlich höher als in den Vorjahren bis zurück zu 1960/61, abgesehen vom Wirtschaftsjahr 1962/63.

Die Einschränkung im Gemüseanbau des Jahres 1965 hatte ihren besonderen Grund in der Absatzlage für die Gemüsekonserven. Die Lager der Verwertungsindustrie waren zu Anfang des Jahres übermäßig groß und verminderten die Bereitschaft der Fabriken, Anbauverträge abzuschließen. Bereits in der Gemüsevorerhebung vom Februar 1965 über die Anbauabsichten kam eine erhebliche Tendenz zur Verminderung des Anbaus zum Ausdruck. Die Haupterhebung vom Juli zeigte dann aber, daß die tatsächlich angebauten Flächen noch kleiner waren, als nach den Ermittlungen vom Februar zu erwarten war. Der Anbau war um 7,6 % kleiner als 1964 und nicht nur um 5,6 %, wie die Vorerhebung für die in ihr erfaßten Arten ergeben hatte.

Zu den Ergebnissen der Flächenermittlungen muß aber darauf hingewiesen werden, daß die letzte Totalerhebung 1961 im Rahmen der Gartenbauerhebung stattfand. Vermutlich haben sich gegenüber den damals festgestellten Anbauverhältnissen an zahlreichen Stellen erhebliche Verschiebungen ergeben, denn die relativen Standardfehler, mit denen Hinweise auf die Genauigkeit repräsentativer Ermittlungen gewonnen werden, sind vielfach in bedenklicher Weise angestiegen, auch bei Arten mit größeren Anbauflächen in einem Bundesland. Soweit die Berechnungen für 1965 schon vorliegen, zeigen sie, daß in mehreren Ländern bei einer Anzahl von Gemüsearten die ermittelten Flächenänderungen kleiner sind als die Standardfehler, so daß in diesen Fällen nicht mit Sicherheit auf eine entsprechende Änderung geschlossen werden kann. Für 1966 ist wieder eine Totalerhebung vorgeschrieben, durch die eine neue Basis für die anschließenden Stichprobenerhebungen anfallen wird.

Von den einzelnen Gemüsearten hatten die Buschbohnen die erheblichste Verminderung, die mit etwa 2 000 ha einem Viertel des gesamten Anbaus der Buschbohnen entsprach. Auffällig ist dabei, daß in dem Land mit dem größten Anbau von Buschbohnen, Niedersachsen, nur eine geringfügige Einschränkung nachgewiesen wurde. Bemerkenswert ist außerdem, daß die Grünen Erbsen - ein typisches Konservengemüse mit besonders großer Anbaufläche wie Buschbohnen - gegenüber dem Vorjahr eine Anbauerweiterung um 5 % erfuhren. Von den weiteren für die Konservenindustrie wichtigen Arten wurden die Einlegegurken um 24 %, Herbweißkohl und Späte Möhren um etwa 10 % eingeschränkt, der Spinat und Blumenkohl um 6 % und der Spargel in Ertrag um 5 %. Nennenswerte Zunahmen traten außer bei den Grünen Erbsen, beim Sommer- und Herbstkopfsalat, beim Kohlrabi, Porree und bei Zwiebeln ein.

Als Endergebnis aller dieser Veränderungen zeigt sich, daß die Grünen Erbsen mit 7 730 ha die größte Anbaufläche von allen Gemüsearten aufwiesen. Noch 1964 überwogen die Grünen Bohnen mit 9 280 ha, gingen aber in diesem Jahr auf 7 150 ha zurück, von denen nicht ganz 800 ha auf Stangenbohnen entfielen. Die übrige Fläche der Grünen Bohnen bestand aus Buschbohnen, die mit 6 380 ha etwa eine gleiche Fläche in Anspruch nahmen wie die verschiedenen Sorten des Weißkohls zusammen mit 6 430 ha. Von seiner Fläche entfiel fast die Hälfte, nämlich 2 960 ha, auf den besonders als Einschnidware wichtigen Herbstweißkohl, der damit über die gleiche Fläche verfügt wie aller Wirsing zusammen.

Zu den Gemüsearten mit größeren Flächen gehörte 1965 ferner der Spargel mit 5 930 ha, von denen 5 120 ha in Ertrag standen, der Spinat mit insgesamt 4 660 ha, die Möhren mit 4 300 ha, hiervon 3 060 ha Späte Möhren, der Blumenkohl mit 3 930 ha, der Kopfsalat mit 3 770 ha und schließlich der Rotkohl mit 3 450 ha. Bei den Angaben für alle diese Gemüsearten handelt es sich um Summen der zu verschiedenen Zeiten des Jahres angebauten und geernteten Sorten, die zunächst getrennt ermittelt werden. Zu den Gemüsearten, die sich in ständigem Rückgang befinden, gehören die Tomaten, deren Fläche im Freiland 1950 noch doppelt so groß war als 1965 mit 820 ha.

Die Witterung des Jahres 1965 war ungewöhnlich und bot daher auch für den Gemüsebau ungewöhnliche Voraussetzungen. Der Winter war zwar nicht übermäßig streng, aber er zog sich recht in die Länge und der Vegetationsbeginn lag verhältnismäßig spät. Bereits die ersten Meldungen der Berichtersteller für Gemüse im April sprachen fast zur Hälfte von zu kalten Temperaturen. In den folgenden Monaten stiegen die Anteile der Meldungen über zu kalte Temperaturen auf über 80 % und über zu reichliche Niederschläge auf 75 %. Im Juli und August traten gewisse Verbesserungen ein, jedoch bewegten sich zu Ende August die Meldungen mit zu reichlichen Niederschlägen und zu kalten Temperaturen im Bundesdurchschnitt immer noch zwischen 30 und 40 %, wobei in einzelnen Ländern wesentlich ungünstigere Verhältnisse herrschten. Im September wurde die Witterung von drei Vierteln aller Gemüseberichtersteller als zu kalt beurteilt, und bereits im Oktober gab es erste Nachtfroste. Während reichliche Niederschläge im allgemeinen für hohe Erträge im Gemüsebau sorgen, wirken niedrige Temperaturen für fast alle Gemüsearten wachstumshemmend.

Infolge der witterungsmäßigen Voraussetzungen waren die Hektarerträge bei der Mehrzahl der Gemüsearten noch geringer als 1964, wenn sie auch vielfach den Durchschnitt 1959/64 etwas übertrafen, der durch die schlechten Jahre 1962 und vor allem 1959 gedrückt wird. Außergewöhnlich gute Erträge lieferten die Zwiebeln. Auch Sellerie, Porree und Dicke Bohnen schnitten recht gut ab. Besonders niedrige Hektarerträge hatten die wärmebedürftigen Gemüsearten wie der Spargel, die Tomaten und die Grünen Bohnen. Beim Blumenkohl ist die Verminderung des Ertrages gegenüber dem Vorjahr erheblich. Für die Grünen Erbsen war der Rückgang gegenüber dem Durchschnitt etwas größer als gegenüber dem letzten Jahr. Der Gesamtdurchschnitt der Hektarerträge aller Gemüsearten liegt für 1965 mit 170,1 dz um 1,4 % unter dem sechsjährigen Durchschnitt und um 5,3 % unter dem vorjährigen Ergebnis.

Die Erntemenge wird für den Anbau im Freiland mit 1,104 Mill. t beziffert und liegt damit um 13 % unter dem Ergebnis des Vorjahres mit 1,262 Mill. t bzw. um 9 % unter dem Durchschnitt 1959/64 mit 1,208 Mill. t. Es ist die kleinste Erntemenge der letzten fünf Jahre, da auch 1962 mit 1,15 Mill. t eine etwas größere Erntemenge erbrachte. Die Jahre 1959, 1954 und 1951 hatten geringere Ergebnisse. Dagegen wurde für den Anbau unter Glas von Blumenkohl, Kohlrabi, Kopfsalat, Gurken und Tomaten mit 52 700 t eine größere Menge als für 1964 und für den Durchschnitt 1959/64 errechnet. Einschließlich der Berechnungen, die 1965 erstmalig für Rettich, Radies und Sonstige Gemüsearten unter Glas vorgenommen wurden, ist eine Menge von 60 000 t anzunehmen, wodurch die gesamte Erntemenge auf 1,164 Mill. t ansteigt gegenüber 1,312 Mill. t im Jahre 1964 und 1,259 Mill. t im Durchschnitt 1959/64.

Von den einzelnen Gemüsearten erreichen in diesem Jahr nur zwei eine Erntemenge von mehr als 1 Mill. dz, nämlich der Weißkohl mit 2,3 Mill. dz und die Möhren mit 1,3 Mill. dz. Der Rotkohl kam nach der Schätzung der Berichtersteller mit 0,96 Mill. dz dieser Menge recht nahe. Eine zweite Gruppe von Gemüsearten bewegte sich 1965 zwischen 600 000 und 700 000 dz. Unter ihnen haben die Grünen Erbsen die größte Erntemenge, während sie im letzten Jahr unter den gleichen Arten an letzter Stelle standen. Sonst gehören der Blumenkohl, der Wirsing und die Grünen Bohnen zu dieser Gruppe. Ferner sind noch

Kopfsalat und Spinat mit fast gleichen Mengen von 550 000 dz zu erwähnen. Anteilsmäßig die erheblichste Zunahme gegenüber dem Durchschnitt 1959/64 hat der Spätkohlrabi (+ 26 %).

Die Anbauflächen von Gemüse unter Glas haben sich insgesamt für Blumenkohl, Kohlrabi, Kopfsalat, Gurken und Tomaten gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Außerdem wurden erstmalig je für sich Rettich und Radies erfragt sowie die Sonstigen Arten. Die Gesamtanbaufläche von Gemüse unter Glas blieb danach mit etwa 900 ha um rd. 200 ha unter dem vergleichbaren Ergebnis der Gartenbauerhebung 1961. Für die Erntemenge stehen nur in einem Teil der Bundesländer Angaben zur Verfügung, so daß für die übrigen mittlere Ertragszahlen eingesetzt werden mußten. Danach ergibt sich für die fünf Gemüsearten, die bereits seither nachgewiesen wurden, eine Erntemenge, die mit 53 000 t leicht über dem Vorjahr mit 50 000 t bzw. dem sechsjährigen Durchschnitt mit 51 000 t liegt. Die Schätzung für die weiteren Arten im Anbau unter Glas mit etwa 8 000 t kann nur als ein erster Versuch zur Bestimmung der Größenordnung angesehen werden. Auch für die Gesamtmenge aus Anbau unter Glas sind keine Vergleichszahlen aus früheren Jahren vorhanden.

In der Bedeutung der Bundesländer für den Gemüsebau trat insofern eine Wandlung ein, als Nordrhein-Westfalen, das bisher immer die größte Gemüsefläche hatte, infolge eines Rückganges um 1 100 ha von Niedersachsen überflügelt wurde, dem einzigen Land mit einer erwähnenswerten Zunahme gegenüber 1964. Schleswig-Holstein, seit längerem das dritte Land mit großem Anbau, fiel für 1965 aus dieser Gruppe heraus, übertraf aber mit seiner Gemüsefläche noch die Länder Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz. Auch Baden-Württemberg verzeichnete eine stärkere Abnahme um etwa 1 000 ha. Unerheblich war die Einschränkung des Anbaus in Bayern und Rheinland-Pfalz. Im ganzen trifft also die für das Bundesgebiet festgestellte Anbauverminderung auch für die Mehrzahl der Bundesländer zu.

Bei den Erntemengen sind in den Bundesländern anders gelagerte Verhältnisse und Veränderungen als bei den Flächen zu erkennen. Hier steht Nordrhein-Westfalen wieder an der Spitze, während sich in Schleswig-Holstein die Erntemenge, die 1964 die größte aller Bundesländer war, um ein Drittel verminderte. Erst an dritter Stelle erscheint Niedersachsen, obwohl es die größte Anbaufläche nachweist. Trotz einer kleineren Anbaufläche als 1964 haben mehrere Bundesländer, und zwar Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern, größere Erntemengen als im Vorjahr. Auch im Saarland und in Berlin waren die Ernten umfangreicher als vor einem Jahr.

Gemüseernte aus Anbau zu Erwerbszwecken 1965

1 000 t

Gemüseart	Freilandanbau	Anbau unter Glas	Insgesamt
Blumenkohl	70,4	1,1	71,5
Kohlrabi	29,5	3,4	32,9
Kopfsalat	53,7	9,2	62,9
Gurken	28,2	23,6	51,8
Tomaten	21,3	15,4	36,7
Sonstige Arten	901,2	7,7	908,9
Zusammen	1 104,2	60,4	1 164,6
1964	1 262,3	49,9	1 312,2
1963	1 431,3	52,1	1 483,4

Anbau und Ernte von Gemüse
(ohne Anbau unter Glas)

Gesamtübersicht 1

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag			Erntemenge			
	1965	1964	D 1959/64	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen D 1959/64	1965	1964	D 1959/64	1965	1964	D 1959/64	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen D 1959/64
	ha	ha	ha	%	dz	dz	dz	1 000 dz	1 000 dz	1 000 dz	%
Fruhweißkohl	872	942	1 153	- 24,4	253,1	280,3	266,0	221	264	307	- 28,0
Herbstweißkohl	2 963	3 326	3 664	- 19,1	422,6	469,8	458,5	1 252	1 563	1 680	- 25,5
Dauerweißkohl	2 599	2 904	2 501	+ 3,9	330,7	392,9	370,0	859	1 141	925	- 7,1
weißkohl zusammen	6 434	7 173	7 318	- 12,1	362,5	413,8	397,9	2 332	2 968	2 912	- 19,9
Fruhrotkohl	500	493	588	- 15,0	219,8	237,8	229,5	110	116	135	- 18,5
Herbstrotkohl	799	805	787	+ 1,5	290,3	289,2	281,6	232	233	222	+ 4,5
Dauerrotkohl	2 146	2 328	2 212	- 3,0	289,3	324,3	306,2	621	755	677	- 8,3
Rotkohl zusammen	3 445	3 622	3 587	- 4,0	279,4	304,8	288,2	963	1 104	1 034	- 6,5
Adventswirsing	212	232	207	+ 2,4	169,0	180,3	170,2	36	42	35	+ 2,9
Fruhwiwsing	645	728	820	- 21,3	194,0	201,5	198,8	125	147	163	- 23,3
Herbstwirsing	870	860	1 007	- 13,6	243,2	222,3	234,7	211	191	237	- 11,0
Dauerwirsing	1 181	1 219	1 241	- 4,8	229,2	241,4	220,9	271	294	274	- 1,1
wirsing zusammen	2 908	3 039	3 275	- 11,2	221,2	221,8	216,4	643	674	709	- 9,3
Grünkohl	1 058	1 499	1 364	- 22,4	153,1	167,4	148,4	162	251	203	- 20,2
Rosenkohl	1 251	1 409	1 738	- 28,0	89,8	86,1	82,9	112	121	144	- 22,2
Fruhblumenkohl	1 158	1 399	1 249	- 7,3	174,8	186,2	176,8	202	261	221	- 8,6
Mittelfr.- u. Spat- blumenkohl	2 767	2 785	2 648	+ 4,5	181,3	194,0	170,7	502	540	452	+ 11,1
Blumenkohl zusammen	3 925	4 184	3 897	+ 0,7	179,4	191,4	172,7	704	801	673	+ 4,6
Fruhkohlrabi	949	937	977	+ 2,9	176,7	197,8	174,1	168	176	170	- 1,2
Spatkohlrabi	630	544	533	+ 18,2	201,7	202,9	189,7	127	110	101	+ 25,7
Kohlrabi zusammen	1 579	1 481	1 510	+ 4,6	186,7	193,3	179,6	295	286	271	+ 8,9
Winterkopfsalat	184	128	188	- 2,1	151,4	141,4	136,6	28	18	26	+ 7,7
Fruhjahrskopfsalat	1 340	1 387	1 441	- 7,0	152,8	167,0	157,2	205	232	226	- 9,3
Sommer- u. Herbst- kopfsalat	2 245	2 001	1 975	+ 13,7	135,6	127,9	129,7	304	256	256	+ 13,7
Kopfsalat zusammen	3 769	3 516	3 604	+ 4,6	142,5	143,8	141,1	537	506	508	+ 5,7
Winterendivien	457	474	508	- 10,0	171,1	165,8	151,7	78	79	77	+ 1,3
Feld- oder Ackersalat	366	347	463	- 21,0	65,1	60,3	61,1	24	21	28	- 14,3
Winterspinat	929	1 061	939	- 1,1	116,4	128,4	111,4	108	136	105	+ 2,9
Fruhjahrspinat	1 348	1 523	1 490	- 9,5	113,7	123,1	116,4	153	188	173	- 11,6
Herbstspinat	2 383	2 361	2 218	+ 7,4	126,2	125,3	114,2	301	296	253	+ 19,0
Spinat zusammen	4 660	4 945	4 647	+ 0,3	120,6	125,3	114,3	562	620	531	+ 5,8

noch: Anbau und Ernte von Gemüse
(ohne Anbau unter Glas)

Gesamtübersicht 1

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag			Erntemenge			
	1965	1964	D 1959/64	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen 1959/64	1965	1964	D 1959/64	1965	1964	D 1959/64	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen 1959/64
	ha			%	dz			1 000 dz			%
Frühe Mohren	1 237	1 306	1 475	- 16,1	210,5	208,3	199,9	260	272	295	- 11,9
Späte Mohren	3 062	3 388	3 168	- 3,3	345,0	357,4	318,7	1 056	1 211	1 010	+ 4,6
Mohren zusammen	4 299	4 694	4 643	- 7,4	306,3	316,0	281,0	1 317	1 483	1 305	+ 0,9
Rote Rüben	430	533	580	- 25,9	264,2	274,6	262,8	114	146	152	- 25,0
Meerrettich	232	267	279	- 16,8	120,3	67,4	95,8	28	18	27	+ 3,7
Schwarzwurzeln	59	78	101	- 41,6	122,9	112,5	112,6	7	9	11	- 36,4
Sellerie	1 544	1 656	1 609	- 4,0	226,0	197,7	194,6	349	327	313	+ 11,5
Porree	1 516	1 390	1 387	+ 9,3	204,0	189,0	179,9	309	263	250	+ 23,6
Winterzwiebeln	69	38	62	+ 11,3	161,1	157,4	154,6	11	6	10	+ 10,0
Steckzwiebeln	392	382	403	- 2,7	224,5	161,4	175,3	88	62	72	+ 22,2
Zwiebeln (Früh- jahrsaussaat)	572	494	589	- 2,9	193,6	168,4	171,4	111	83	101	+ 9,9
Zwiebeln zusammen	1 033	914	1 054	- 2,0	203,2	165,0	173,4	210	151	183	+ 14,8
Spargel (ertragfähig)	5 119	5 389	5 169	- 1,0	25,2	34,0	30,7	129	183	159	- 18,9
Grüne Pflückerbisen	7 727	7 327	7 817	- 1,2	87,0	90,8	91,9	673	665	718	- 6,3
Buschbohnen	6 375	8 411	6 836	- 6,7	80,4	94,1	87,1	513	791	595	- 13,8
Stangenbohnen	770	864	881	- 12,6	120,0	118,9	125,8	92	103	111	- 17,1
Grüne Pflückbohnen zusammen	7 145	9 275	7 717	- 7,4	84,7	96,4	91,5	605	894	706	- 14,5
Dicke Bohnen	1 238	1 491	1 654	- 25,2	122,0	111,5	119,3	151	166	197	- 23,4
Einlegegurken	1 982	2 640	3 062	- 35,3	102,2	110,8	116,3	202	292	356	- 43,3
Schälgurken	563	560	655	- 14,0	140,6	154,7	160,0	79	87	105	- 24,8
Gurken zusammen	2 545	3 200	3 717	- 31,5	110,7	118,5	124,0	282	379	461	- 38,8
Rhabarber	459	460	590	- 22,2	246,1	268,0	252,1	113	123	149	- 24,2
Tomaten	816	915	942	- 13,4	260,6	267,9	250,4	213	245	236	- 9,7
Sonstige Arten	903	973	903	+ 0,0	145,2	143,4	141,1	131	140	128	+ 2,3
Gemüse zusammen	64 917	70 251	70 073	- 7,4	170,1	179,7	172,5	11 042	12 623	12 085	- 8,6

Anbau und Ernte von Gemüse

Gesamtübersicht 2

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag				Erntemenge			
	Bundesgebiet ohne Hbg, Brm, Bln		Bundesgebiet		Bundesgebiet ohne Hbg, Brm, Bln		Bundesgebiet		Bundesgebiet ohne Hbg, Brm, Bln		Bundesgebiet	
	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964
	ha				dz				1 000 dz			
Fruhweißkohl	804	862	872	942	249,8	277,7	253,1	280,3	201	240	221	264
Herbstweißkohl	2 919	3 292	2 963	3 326	424,0	470,9	422,6	469,8	1 238	1 550	1 252	1 563
Dauerweißkohl	2 559	2 854	2 599	2 904	330,1	393,2	330,7	392,9	845	1 122	859	1 141
Weißkohl zusammen	6 282	7 008	6 434	7 173	363,4	415,5	362,5	413,8	2 283	2 912	2 332	2 968
Fruhrotkohl	473	449	500	488	218,5	236,4	219,8	237,8	103	106	110	116
Herbstrotkohl	753	773	799	805	291,7	288,2	290,3	289,2	220	223	232	233
Dauerrotkohl	2 107	2 283	2 146	2 328	289,3	325,2	289,3	324,3	610	742	621	755
Rotkohl zusammen	3 333	3 505	3 445	3 622	279,8	305,7	279,4	304,8	933	1 071	963	1 104
Adventswirsing	212	232	212	232	169,0	180,3	169,0	180,3	36	42	36	42
Fruhwirsing	555	602	645	728	183,4	188,3	194,0	201,5	102	113	125	147
Herbstwirsing	840	840	870	860	242,0	221,2	243,2	222,3	203	186	211	191
Dauerwirsing	1 174	1 210	1 181	1 219	229,0	241,2	229,2	241,4	269	292	271	294
Wirsing zusammen	2 781	2 884	2 908	3 039	219,3	219,4	221,2	221,8	610	633	643	674
Grünkohl	960	1 359	1 058	1 499	149,4	164,3	153,1	167,4	143	223	162	251
Rosenkohl	1 154	1 276	1 251	1 409	83,6	80,1	89,8	86,1	97	102	112	121
Fruhblumenkohl	1 023	1 214	1 158	1 399	167,6	177,2	174,8	186,2	171	215	202	261
Mittelfruher und Spätblumenkohl	2 637	2 674	2 767	2 785	180,4	193,6	181,3	194,0	476	518	502	540
Blumenkohl zusammen	3 660	3 888	3 925	4 184	176,8	188,5	179,4	191,4	647	733	704	801
Fruhkohlrabi	849	811	949	937	170,0	182,6	176,7	187,8	144	148	168	176
Spätkohlrabi	559	484	630	544	205,1	205,6	201,7	202,9	115	100	127	110
Kohlrabi zusammen	1 408	1 295	1 579	1 481	183,9	191,2	186,7	193,3	259	248	295	286
Winterkopfsalat	179	127	184	128	152,4	141,9	151,4	141,4	27	18	28	18
Fruhjahrskopfsalat Sommer und	1 228	1 253	1 340	1 387	150,9	166,7	152,8	167,0	185	209	205	232
Herbstkopfsalat	2 125	1 872	2 245	2 001	135,9	127,4	135,6	127,9	289	238	304	256
Kopfsalat zusammen	3 532	3 252	3 769	3 516	141,9	143,1	142,5	143,8	501	465	537	506
Winterendivien	453	469	457	474	171,4	166,1	171,1	165,8	78	78	78	79
Feld- oder Acker- salat	363	342	366	347	65,0	59,8	65,1	60,3	24	20	24	21
Winterspinat	910	1 039	929	1 061	117,1	129,3	116,4	128,4	107	134	108	136
Fruhjahrsspinat	1 228	1 343	1 348	1 523	107,1	115,4	113,7	123,1	132	155	153	188
Herbstspinat	2 295	2 250	2 383	2 361	125,9	125,0	126,2	125,3	289	281	301	296
Spinat zusammen	4 433	4 632	4 660	4 945	118,9	123,2	120,6	125,3	527	571	562	620

nach: Anbau und Ernte von Gemüse

Gesamtübersicht 2

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag				Erntemenge			
	Bundesgebiet ohne Hbg, Brm, Bln		Bundesgebiet		Bundesgebiet ohne Hbg, Brm, Bln		Bundesgebiet		Bundesgebiet ohne Hbg, Brm, Bln		Bundesgebiet	
	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964
	ha				dz				1 000 dz			
Frühe Mohren	1 195	1 233	1 237	1 306	210,5	208,9	210,5	208,3	252	258	260	272
Späte Mohren	2 967	3 291	3 062	3 388	345,4	359,3	345,0	357,4	1 025	1 182	1 056	1 211
Mohren zusammen	4 162	4 524	4 299	4 694	306,7	318,3	306,3	316,0	1 276	1 440	1 317	1 483
Rote Rüben	424	527	430	533	265,3	274,9	264,2	274,6	112	145	114	146
Meerrettich	206	236	232	267	121,5	62,1	120,3	67,4	25	15	28	18
Schwarzwurzeln	58	73	59	78	122,9	113,1	122,9	112,5	7	8	7	9
Sellerie	1 372	1 478	1 544	1 656	226,3	195,6	226,0	197,7	310	289	349	327
Porree	1 341	1 210	1 516	1 390	201,4	185,9	204,0	189,0	270	225	309	263
Winterzwiebeln	69	38	69	38	161,1	157,4	161,1	157,4	11	6	11	6
Steckzwiebeln	387	374	392	382	225,2	160,2	224,5	161,4	87	60	88	62
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	568	490	572	494	193,7	168,5	193,6	168,4	110	82	111	83
Zwiebeln zusammen	1 024	902	1 033	914	203,4	164,6	203,2	165,0	208	148	210	151
Spargel (ertragfähig)	5 112	5 372	5 119	5 389	25,2	34,0	25,2	34,0	129	183	129	183
Grüne Pflückerböden	7 714	7 254	7 727	7 327	87,1	90,6	87,0	90,8	672	657	673	665
Buschbohnen	6 292	8 271	6 375	8 411	80,0	93,6	80,4	94,1	503	775	513	791
Stangenbohnen	745	828	770	864	118,1	116,3	120,0	118,9	88	96	92	103
Grüne Pflückbohnen zusammen	7 037	9 099	7 145	9 275	84,0	95,7	84,7	96,4	591	871	605	894
Eckre Bohnen	1 220	1 461	1 238	1 491	121,9	111,4	122,0	111,5	149	163	151	166
Einlegegurken	1 961	2 618	1 982	2 640	102,5	110,6	102,2	110,8	201	289	202	292
Schnitzgurken	538	544	563	560	141,6	154,4	140,6	154,7	76	84	79	87
Gurken zusammen	2 499	3 162	2 545	3 200	111,0	118,1	110,7	118,5	277	373	282	379
Endarber	368	332	459	460	235,5	255,0	246,1	268,0	87	85	113	123
Tomaten	694	728	816	915	272,6	275,0	260,6	267,9	189	200	213	245
sonstige Arten	810	388	903	973	142,9	141,3	145,2	143,4	116	125	131	140
Gemüse zusammen	62 400	67 156	64 917	70 251	168,6	178,4	170,1	179,7	10 520	11 983	11 042	12 623

Anbau und Ernte von Gemüse
(Endgültige)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühweißkohl			Herbstweißkohl		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1965	171	289,5	49 500	835	511,5	427 144
2		1964	222	363,4	80 669	963	647,0	623 078
3	Hamburg	1965	64	299,2	19 149	35	349,1	12 219
4		1964	77	312,8	24 086	33	367,7	12 134
5	Niedersachsen	1965	84	256,5	21 598	270	442,8	119 514
6		1964	81	297,6	23 984	365	602,6	220 076
7	Bremen	1965	1	321,4	151	0	318,0	83
8		1964	1	292,7	284	0	311,7	94
9	Nordrhein-Westfalen	1965	244	233,4	56 944	566	424,1	240 026
10		1964	272	253,9	69 053	656	473,2	310 448
11	Hessen	1965	50	270,7	13 535	110	383,5	42 185
12		1964	33	286,0	9 438	90	294,5	26 505
13	Rheinland-Pfalz	1965	43	221,3	9 408	71	312,7	22 277
14		1964	47	201,5	9 495	76	231,7	17 671
15	Baden-Württemberg	1965	120	265,8	31 896	460	471,6	216 936
16		1964	90	273,3	24 515	692	334,4	231 472
17	Bayern	1965	81	190,5	15 431	577	282,2	162 829
18		1964	106	193,0	20 458	420	275,7	115 794
19	Saarland	1965	11	217,6	2 492	30	219,8	6 614
20		1964	11	159,4	1 753	30	171,0	5 130
21	Berlin (West)	1965	3	202,4	595	9	251,6	2 334
22		1964	2	213,2	341	1	254,9	311
23	Bundesgebiet	1965	872	253,1	220 699	2 963	422,6	1 252 161
24		1964	942	280,3	264 076	3 326	469,8	1 562 713
25		D 1959/64	1 153	266,0	306 648	3 664	458,5	1 679 942

(ohne Anbau unter Glas)
Ergebnisse)

Dauerweißkohl			Weißkohl zusammen			Frührotkohl			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1 185	322,3	381 925	2 191	391,9	858 569	58 256,3	14 866		1
1 301	466,1	606 409	2 486	527,0	1 310 156	63 321,3	20 243		2
39	364,4	14 212	138	330,3	45 580	22 256,2	5 636		3
49	381,4	18 689	159	345,3	54 909	37 256,6	9 494		4
213	415,0	88 430	567	404,7	229 542	50 234,2	11 688		5
187	411,5	76 831	633	507,3	320 891	35 263,2	9 319		6
0	280,7	73	1	309,8	307	1 315,9	139		7
0	295,9	59	2	297,0	437	0 292,9	44		8
440	345,1	151 850	1 250	359,1	448 820	154 215,7	33 221		9
461	386,9	178 371	1 389	401,6	557 872	167 231,8	38 714		10
105	422,6	44 373	265	377,7	100 093	34 235,2	7 997		11
67	384,1	25 735	190	324,6	61 678	24 242,7	5 825		12
64	335,7	21 642	178	299,2	53 327	41 200,7	8 148		13
55	263,9	14 607	178	233,7	41 773	38 191,5	7 207		14
120	379,5	45 654	700	420,5	294 486	48 257,7	12 473		15
209	336,8	70 358	991	329,4	326 345	54 256,4	13 743		16
412	258,8	106 626	1 070	266,2	284 886	81 169,4	13 721		17
555	264,2	146 631	1 081	261,7	282 883	61 165,0	10 065		18
20	216,0	4 275	61	218,2	13 381	7 171,3	1 228		19
19	171,0	3 249	60	168,9	10 132	7 149,1	1 044		20
1	274,2	406	13	243,5	3 335	4 203,3	803		21
1	287,6	170	4	241,0	822	2 229,2	360		22
2 599	330,7	859 466	6 434	362,5	2 332 326	500 219,8	109 920		23
2 904	392,9	1 141 109	7 173	413,8	2 967 898	488 237,8	116 058		24
2 501	370,0	925 446	7 318	397,9	2 912 036	588 229,5	134 964		25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse
(Endgültige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstrotkohl			Dauerrotkohl		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			16	17	18	19	20	21
1	Schleswig-Holstein	1965	154	362,3	55 796	1 004	288,3	289 414
2		1964	164	391,9	64 271	1 131	360,2	407 372
3	Hamburg	1965	40	277,2	11 088	34	294,0	9 996
4		1964	31	314,0	9 734	44	279,7	12 307
5	Niedersachsen	1965	92	304,4	27 948	168	332,9	55 800
6		1964	106	384,2	40 571	162	340,6	55 308
7	Bremen	1965	0	.	.	0	210,0	29
8		1964	0	268,8	64	0	273,7	33
9	Nordrhein-Westfalen	1965	180	264,3	47 579	507	294,7	149 395
10		1964	160	273,9	43 831	539	322,2	173 674
11	Hessen	1965	39	392,7	15 315	61	329,4	20 093
12		1964	41	222,7	9 131	57	285,7	16 285
13	Rheinland-Pfalz	1965	69	283,4	19 714	89	325,1	28 867
14		1964	63	201,2	12 663	70	247,3	17 237
15	Baden-Württemberg	1965	73	288,2	21 010	89	299,4	26 497
16		1964	77	257,5	19 931	136	261,7	35 487
17	Bayern	1965	127	215,5	27 369	164	206,7	33 899
18		1964	142	203,6	28 911	165	202,6	33 429
19	Saarland	1965	19	260,2	4 926	25	222,6	5 598
20		1964	20	173,4	3 468	23	159,1	3 659
21	Berlin (West)	1965	6	212,0	1 174	5	267,4	1 254
22		1964	1	232,2	246	1	266,5	208
23	Bundesgebiet	1965	799	290,3	231 919	2 146	289,3	620 842
24		1964	805	289,2	232 821	2 328	324,3	754 999
25		D 1959/64	787	281,6	221 608	2 212	306,2	677 306

(ohne Anbau unter Glas)
Ergebnisse)

Rotkohl zusammen			Adventswirsing			Frühwirsing			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1 216	296,1	360 076	-	-	-	45	258,4	11 627	1
1 358	362,2	491 886	-	-	-	50	271,9	13 597	2
96	278,3	26 720	-	-	-	87	261,3	22 733	3
112	281,6	31 535	-	-	-	124	265,2	32 885	4
310	308,6	95 436	-	-	-	32	164,3	5 192	5
303	346,7	105 198	-	-	-	28	166,5	4 630	6
1	263,1	168	-	-	-	0	190,7	32	7
1	277,0	141	-	-	-	0	210,2	38	8
841	273,7	230 195	174	174,3	30 332	261	179,5	46 844	9
866	295,9	256 219	191	188,8	36 068	295	190,2	56 110	10
134	323,9	43 405	1	220,4	220	41	186,9	7 663	11
122	256,1	31 241	0	133,3	.	43	192,8	8 290	12
199	285,1	56 729	35	146,6	5 056	41	172,9	7 015	13
171	217,9	37 107	40	141,5	5 660	39	153,9	6 022	14
210	285,9	59 980	-	-	-	46	187,8	8 620	15
267	259,4	69 161	-	-	-	53	195,3	10 253	16
372	201,6	74 989	-	-	-	74	161,2	11 929	17
368	196,8	72 405	-	-	-	76	159,1	12 092	18
51	229,3	11 752	2	129,1	210	15	198,1	2 920	19
50	163,4	8 171	1	92,0	92	18	131,0	2 358	20
15	227,9	3 231	-	-	-	3	156,2	525	21
4	238,7	814	-	-	-	2	182,4	398	22
3 445	279,4	962 681	212	169,0	35 818	645	194,0	125 100	23
3 622	304,8	1 103 878	232	180,3	41 820	728	201,5	146 673	24
3 587	288,2	1 033 878	207	170,2	35 226	820	198,8	163 020	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse

(Endgültige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstwirsing			Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			31	32	33	34	35	36
1	Schleswig-Holstein	1965	52	321,8	16 736	465	221,9	103 204
2		1964	56	325,9	18 252	460	260,1	119 626
3	Hamburg	1965	21	293,6	6 166	4	282,2	1 129
4		1964	17	288,5	4 905	7	279,1	1 954
5	Niedersachsen	1965	31	316,9	9 792	44	305,5	13 504
6		1964	36	321,0	11 460	55	320,5	17 629
7	Bremen	1965	0	.	.	0	205,0	31
8		1964	0	243,8	46	0	200,0	2
9	Nordrhein-Westfalen	1965	433	238,7	103 369	410	231,7	95 009
10		1964	432	218,8	94 538	455	238,2	108 360
11	Hessen	1965	52	267,4	13 905	47	269,3	12 657
12		1964	56	189,1	10 590	35	234,2	8 197
13	Rheinland-Pfalz	1965	71	217,4	15 504	55	237,8	13 062
14		1964	57	185,2	10 608	49	182,4	8 894
15	Baden-Württemberg	1965	56	230,4	12 995	44	240,4	10 650
16		1964	61	211,1	12 814	46	220,5	10 231
17	Bayern	1965	126	206,6	26 032	91	188,8	17 181
18		1964	124	196,8	24 403	95	178,3	16 939
19	Saarland	1965	19	256,1	4 907	18	196,3	3 606
20		1964	18	168,0	3 024	15	131,7	1 976
21	Berlin (West)	1965	9	242,5	2 188	3	214,5	710
22		1964	3	213,3	569	2	233,7	418
23	Bundesgebiet	1965	870	243,2	211 594	1 181	229,2	270 743
24		1964	860	222,3	191 209	1 219	241,4	294 226
25		D 1959/64	1 007	234,7	236 306	1 241	220,9	274 111

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Wirsing zusammen			Grünkohl			Rosenkohl			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	
562	234,1	131 567	137	147,8	20 242	81	78,0	6 318	1
566	267,6	151 475	159	204,1	32 455	121	82,6	10 000	2
112	268,1	30 028	67	215,4	14 432	94	165,2	15 529	3
148	268,5	39 744	112	212,7	23 822	130	146,4	19 032	4
107	264,8	28 488	305	132,9	40 525	141	87,1	12 272	5
119	284,5	33 719	530	145,0	76 797	175	88,4	15 450	6
0	180,5	63	4	148,8	567	0	54,9	20	7
0	226,7	86	6	146,8	940	1	75,6	33	8
1 278	215,6	275 554	415	155,7	64 608	510	68,0	34 671	9
1 373	214,9	295 076	534	177,9	94 991	553	69,6	38 496	10
141	244,3	34 445	32	217,2	6 950	49	97,3	4 768	11
134	202,1	27 077	35	185,0	6 475	50	118,1	5 905	12
202	201,8	40 637	13	144,4	1 938	105	88,8	9 318	13
185	168,5	31 184	15	116,2	1 742	104	65,2	6 812	14
146	220,1	32 265	36	175,3	6 381	175	119,7	20 971	15
160	208,6	33 298	51	153,7	7 839	178	105,5	18 779	16
291	189,5	55 142	17	129,9	2 208	86	81,6	7 018	17
295	181,1	53 434	29	81,0	2 349	88	71,0	6 248	18
54	216,0	11 643	5	120,5	594	7	164,6	1 177	19
52	143,3	7 450	6	94,8	569	7	77,4	542	20
15	218,1	3 423	27	131,2	3 559	3	70,1	228	21
7	208,6	1 385	22	130,5	2 934	2	53,9	85	22
2 908	221,2	643 255	1 058	153,1	162 004	1 251	89,8	112 290	23
3 039	221,8	673 928	1 499	167,4	257 913	1 409	86,1	121 382	24
3 275	216,4	708 663	1 364	148,4	202 433	1 738	82,9	144 120	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse
(Endgültige)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühblumenkohl			Mittelfrüher- und Spätblumenkohl		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			46	47	48	49	50	51
1	Schleswig-Holstein	1965	94	224,0	21 053	291	176,7	51 432
2		1964	132	253,3	33 432	312	206,7	64 498
3	Hamburg	1965	130	233,5	30 355	107	203,6	21 785
4		1964	175	250,0	43 750	98	206,8	20 266
5	Niedersachsen	1965	199	159,3	31 659	404	150,2	60 708
6		1964	206	155,2	31 906	402	147,1	59 181
7	Bremen	1965	1	116,4	57	0	107,0	50
8		1964	1	230,9	164	1	125,5	142
9	Nordrhein-Westfalen	1965	352	160,1	56 356	1 110	174,4	193 608
10		1964	464	171,9	79 744	1 091	195,9	213 752
11	Hessen	1965	57	221,1	12 603	109	378,1	41 213
12		1964	73	220,1	16 067	166	366,6	60 856
13	Rheinland-Pfalz	1965	83	133,1	11 013	296	169,0	49 967
14		1964	78	126,0	9 842	289	165,3	47 772
15	Baden-Württemberg	1965	111	182,4	20 283	221	217,6	48 046
16		1964	126	193,7	24 445	221	207,5	45 920
17	Bayern	1965	122	146,0	17 812	197	147,7	29 097
18		1964	129	147,0	18 963	185	132,2	24 457
19	Saarland	1965	5	130,3	702	9	181,8	1 560
20		1964	6	114,8	689	8	171,7	1 374
21	Berlin (West)	1965	4	143,3	557	23	180,6	4 121
22		1964	9	163,0	1 511	12	180,8	2 139
23	Bundesgebiet	1965	1 158	174,8	202 450	2 767	181,3	501 587
24		1964	1 399	186,2	260 513	2 785	194,0	540 357
25		D 1959/64	1 249	176,8	220 844	2 648	170,7	452 088

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Blumenkohl zusammen			Frühkohlrabi			Spätkohlrabi			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
52	53	54	55	56	57	58	69	60	
385	188,3	72 485	22	160,4	3 528	12	182,7	2 193	1
444	220,6	97 930	16	152,7	2 443	22	247,8	5 452	2
237	220,0	52 140	73	244,6	17 856	32	165,5	5 296	3
273	234,5	64 016	98	224,2	21 972	26	178,8	4 649	4
603	153,2	92 367	110	138,7	15 257	111	224,1	24 940	5
608	149,8	91 087	82	146,7	12 084	69	235,5	16 228	6
1	111,8	107	3	206,3	574	2	160,7	392	7
2	166,2	306	4	198,4	807	3	147,9	472	8
1 462	171,0	249 964	376	186,5	70 114	232	217,0	50 352	9
1 555	188,7	293 496	389	192,1	74 732	239	217,6	52 015	10
166	324,2	53 816	41	201,0	8 241	34	227,9	7 749	11
239	321,9	76 923	40	235,6	9 424	27	213,8	5 773	12
379	161,2	60 980	60	154,0	9 230	18	209,4	3 717	13
367	157,0	57 614	51	123,0	6 215	20	164,2	3 215	14
332	205,8	68 329	85	187,8	16 019	79	185,5	14 692	15
347	202,5	70 365	89	195,1	17 422	49	179,8	8 864	16
319	147,1	46 909	141	143,0	20 163	68	151,5	10 302	17
314	138,3	43 420	130	184,1	23 933	54	136,1	7 349	18
14	161,9	2 262	14	127,5	1 739	5	145,5	714	19
14	147,4	2 063	14	128,7	1 802	4	151,3	605	20
27	175,2	4 678	24	207,0	4 993	37	183,3	6 702	21
21	173,0	3 650	24	209,2	5 113	31	183,8	5 764	22
3 925	179,4	704 037	949	176,7	167 714	630	201,7	127 049	23
4 184	191,4	800 870	937	187,8	175 947	544	202,9	110 386	24
3 897	172,7	672 932	977	174,1	170 130	533	189,7	101 109	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse
(Endgültige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kohlrabi zusammen			Winterkopfsalat		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			61	62	63	64	65	66
1	Schleswig-Holstein	1965	34	168,3	5 721	-	-	-
2		1964	38	207,8	7 895	-	-	-
3	Hamburg	1965	105	220,5	23 152	2	132,5	265
4		1964	124	214,7	26 621	0	155,0	43
5	Niedersachsen	1965	221	181,6	40 197	12	110,4	1 347
6		1964	151	187,1	28 312	4	107,9	464
7	Bremen	1965	5	185,0	966	0	.	.
8		1964	7	176,2	1 279	-	-	-
9	Nordrhein-Westfalen	1965	608	198,1	120 466	9	114,2	1 028
10		1964	628	201,8	126 747	8	128,8	1 030
11	Hessen	1965	75	213,2	15 990	7	91,4	640
12		1964	67	226,8	15 197	1	202,7	203
13	Rheinland-Pfalz	1965	78	166,6	12 947	65	103,6	6 777
14		1964	71	134,5	9 430	48	81,5	3 912
15	Baden-Württemberg	1965	164	186,7	30 711	68	238,2	16 269
16		1964	138	189,7	26 286	44	238,2	10 362
17	Bayern	1965	209	145,8	30 465	18	65,1	1 172
18		1964	184	170,0	31 282	22	93,0	2 046
19	Saarland	1965	19	132,2	2 453	0	89,9	38
20		1964	18	133,7	2 407	0	82,8	0
21	Berlin (West)	1965	61	192,7	11 695	3	110,0	330
22		1964	55	194,9	10 877	1	55,0	41
23	Bundesgebiet	1965	1 579	186,7	294 763	184	151,4	27 866
24		1964	1 481	193,3	286 333	128	141,4	18 101
25		D 1959/64	1 510	179,6	271 239	188	136,6	25 676

(ohne Anbau unter Glas)
Ergebnisse)

Frühjahrskopfsalat			Sommer- und Herbstkopfsalat			Kopfsalat zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
67	68	69	70	71	72	73	74	75	
10	132,4	1 324	11	122,0	1 342	21	127,0	2 666	1
10	126,4	1 264	11	125,9	1 385	21	126,1	2 649	2
99	180,7	17 889	98	133,7	13 103	199	157,1	31 257	3
118	175,1	20 662	106	142,8	15 137	224	160,0	35 842	4
83	138,5	11 592	92	124,4	11 399	187	129,8	24 336	5
77	142,3	10 944	91	116,3	10 582	172	127,7	21 990	6
3	177,1	544	3	90,7	301	6	132,2	845	7
4	171,8	681	4	97,8	432	8	132,8	1 113	8
437	153,8	67 200	694	133,0	92 303	1 140	140,8	160 531	9
439	166,5	73 110	692	130,3	90 190	1 139	144,3	164 330	10
90	170,4	15 336	143	171,1	24 467	240	168,2	40 443	11
90	208,2	18 738	127	139,4	17 704	218	168,1	36 645	12
135	120,0	16 162	412	126,2	52 077	612	122,4	75 016	13
142	106,5	15 125	319	121,9	38 861	509	113,8	57 898	14
220	190,5	41 872	409	158,9	65 054	697	176,6	123 195	15
236	202,0	47 753	349	147,7	51 547	629	174,4	109 662	16
238	126,5	30 107	348	116,1	40 403	604	118,7	71 682	17
244	165,0	40 260	269	100,5	27 035	535	129,6	69 341	18
15	115,4	1 709	16	104,6	1 684	31	109,5	3 431	19
15	109,6	1 644	14	79,1	1 107	29	94,9	2 751	20
10	107,0	1 053	19	126,1	2 399	32	118,7	3 782	21
12	120,8	1 434	19	108,1	2 039	32	111,6	3 514	22
1 340	152,8	204 788	2 245	135,6	304 532	3 769	142,5	537 186	23
1 387	167,0	231 615	2 001	127,9	256 019	3 516	143,8	505 735	24
1 441	157,2	226 535	1 975	129,7	256 245	3 604	141,1	508 456	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse
(Endgültige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterendivien			Feld- oder Ackersalat		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			76	77	78	79	80	81
1	Schleswig-Holstein	1965	-	-	-	-	-	-
2		1964	1	116,7	117	-	-	-
3	Hamburg	1965	3	170,5	512	2	92,1	184
4		1964	4	169,6	678	5	91,8	459
5	Niedersachsen	1965	3	149,6	374	5	56,7	261
6		1964	3	129,0	400	3	58,4	187
7	Bremen	1965	1	72,0	48	1	76,0	71
8		1964	1	71,0	31	0	69,1	27
9	Nordrhein-Westfalen	1965	118	185,5	21 894	75	58,6	4 392
10		1964	149	185,6	27 660	74	54,0	3 998
11	Hessen	1965	25	152,3	3 808	51	62,1	3 167
12		1964	27	205,9	5 559	52	65,1	3 385
13	Rheinland-Pfalz	1965	33	142,6	4 765	29	56,4	1 624
14		1964	40	146,5	5 850	25	54,2	1 349
15	Baden-Württemberg	1965	113	230,6	25 943	139	75,2	10 468
16		1964	114	216,9	24 748	133	67,3	8 937
17	Bayern	1965	151	131,9	19 917	58	54,3	3 149
18		1964	125	102,0	12 750	48	42,6	2 045
19	Saarland	1965	10	95,0	944	6	84,3	519
20		1964	10	81,9	819	7	78,7	551
21	Berlin (West)	1965	0	.	.	0	.	.
22		1964	0	.	0	-	-	-
23	Bundesgebiet	1965	457	171,1	78 205	366	65,1	23 835
24		1964	474	165,8	78 612	347	60,3	20 938
25		D 1959/64	508	151,7	77 079	463	61,1	28 299

(ohne Anbau unter Glas) .

Ergebnisse)

Winterspinat			Frühjahrsspinat			Herbstspinat			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
82	83	84	85	86	87	88	89	90	
1	111,3	111	17	131,4	2 234	3	96,3	289	1
-	-	-	32	114,9	3 677	6	101,1	606	2
2	120,0	240	104	194,7	20 249	65	150,5	9 783	3
2	159,1	318	163	186,5	30 400	92	140,2	12 898	4
126	103,5	13 082	421	98,3	41 336	678	131,1	88 922	5
57	97,9	5 541	220	112,3	24 705	570	127,9	72 935	6
0	.	.	3	117,9	350	2	92,0	139	7
.	.	.	5	198,2	973	2	95,7	168	8
149	117,7	17 534	359	109,4	39 290	477	115,9	55 300	9
326	162,3	52 918	430	120,1	51 646	634	121,0	76 739	10
20	110,9	2 218	42	143,3	6 019	76	126,4	9 606	11
21	95,8	2 012	104	132,9	13 822	69	129,9	8 963	12
188	126,1	23 755	86	107,4	9 217	594	133,6	79 341	13
234	94,0	21 996	256	95,4	24 441	481	134,2	64 557	14
192	158,7	30 486	182	124,0	22 518	296	128,4	37 955	15
205	152,3	31 206	198	131,9	26 156	334	130,1	43 453	16
225	80,9	18 203	103	79,9	8 230	160	100,9	16 144	17
194	105,5	20 467	86	99,6	8 566	144	89,2	12 845	18
9	129,9	1 207	18	147,8	2 696	11	117,1	1 272	19
2	81,4	163	17	119,0	2 023	12	97,8	1 174	20
17	79,7	1 323	13	84,8	1 066	21	90,7	1 899	21
20	80,9	1 640	12	93,3	1 095	17	91,4	1 536	22
929	116,4	108 159	1 348	113,7	153 205	2 383	126,2	300 650	23
1 061	128,4	136 261	1 523	123,1	187 504	2 361	125,3	295 874	24
939	111,4	104 561	1 490	116,4	173 409	2 218	114,2	253 393	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse

(Endgültige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spinat zusammen			Frühe Möhren		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			91	92	93	94	95	96
1	Schleswig-Holstein	1965	21	125,4	2 634	123	191,1	23 503
2		1964	38	112,7	4 283	103	189,2	19 492
3	Hamburg	1965	171	177,0	30 272	24	223,0	5 352
4		1964	257	169,7	43 616	50	206,1	10 305
5	Niedersachsen	1965	1 225	117,0	143 340	343	267,6	91 729
6		1964	847	121,9	103 181	459	244,3	112 263
7	Bremen	1965	5	109,2	489	2	213,5	495
8		1964	7	171,3	1 141	3	185,9	574
9	Nordrhein-Westfalen	1965	985	113,8	112 124	241	183,0	44 099
10		1964	1 390	130,4	181 303	249	211,8	52 726
11	Hessen	1965	138	129,3	17 843	29	160,9	4 666
12		1964	194	127,8	24 797	27	171,0	4 617
13	Rheinland-Pfalz	1965	868	129,4	112 313	226	208,5	47 163
14		1964	971	114,3	110 994	116	180,1	20 922
15	Baden-Württemberg	1965	670	135,9	90 959	71	179,8	12 676
16		1964	737	136,8	100 815	86	185,7	15 877
17	Bayern	1965	488	87,2	42 577	145	164,1	23 795
18		1964	424	98,8	41 878	175	158,6	27 755
19	Saarland	1965	38	134,8	5 175	17	233,4	3 961
20		1964	31	108,4	3 360	18	215,7	3 883
21	Berlin (West)	1965	51	85,6	4 288	16	185,7	2 941
22		1964	49	87,5	4 271	20	181,5	3 677
23	Bundesgebiet	1965	4 660	120,6	562 014	1 237	210,5	260 380
24		1964	4 945	125,3	619 639	1 306	208,3	272 091
25		D 1959/64	4 647	114,3	531 363	1 475	199,9	294 893

(ohne Anbau unter Glas)
Ergebnisse)

Späte Möhren			Möhren zusammen			Rote Rüben (Rote Bete)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
97	98	99	100	101	102	103	104	105	
657	396,1	260 265	780	363,8	283 768	84	322,1	27 054	1
966	423,4	408 986	1 069	400,8	428 478	114	353,6	40 312	2
68	365,0	24 820	92	328,0	30 172	3	225,0	675	3
77	304,4	23 439	127	265,7	33 744	4	272,2	1 089	4
737	379,2	279 480	1 080	343,8	371 209	29	249,4	7 333	5
870	406,3	353 371	1 329	350,3	465 634	31	255,6	7 846	6
3	296,3	824	5	258,6	1 319	2	168,8	240	7
4	241,3	948	7	216,9	1 522	1	202,5	225	8
499	330,2	164 752	740	282,2	208 851	78	236,3	18 431	9
488	339,1	165 473	737	296,1	218 199	88	274,5	24 154	10
81	339,7	27 516	110	292,6	32 182	21	311,6	6 544	11
82	236,7	19 409	109	220,4	24 026	44	325,3	14 313	12
371	339,5	125 861	597	289,8	173 024	27	256,2	6 974	13
348	287,0	99 562	464	259,6	120 484	35	209,4	7 236	14
123	267,2	32 972	194	235,4	45 648	53	276,3	14 506	15
158	235,3	37 272	244	217,9	53 149	83	257,6	21 304	16
478	265,4	126 861	623	241,8	150 656	125	237,6	29 700	17
358	261,3	93 545	533	227,6	121 300	124	226,4	28 074	18
21	325,5	6 979	38	284,8	10 940	7	271,0	1 930	19
21	227,3	4 773	39	221,9	8 656	8	204,6	1 637	20
24	247,8	6 040	40	223,3	8 981	1	163,5	235	21
16	262,9	4 212	36	217,4	7 889	1	146,8	154	22
3 062	345,0	1 056 370	4 299	306,3	1 316 750	430	264,2	113 622	23
3 388	357,4	1 210 990	4 694	316,0	1 483 081	533	274,6	146 344	24
3 168	318,7	1 009 732	4 643	281,0	1 304 625	580	262,8	152 397	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse
(Endgültige)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Meerrettich			Schwarzwurzeln		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			106	107	108	109	110	111
1	Schleswig-Holstein	1965	6	60,0	360	2	100,6	201
2		1964	3	110,0	330	7	100,8	706
3	Hamburg	1965	26	110,9	2 883	1	104,6	105
4		1964	31	108,0	3 348	4	122,6	490
5	Niedersachsen	1965	6	124,5	722	6	119,3	692
6		1964	4	181,1	688	10	117,0	1 147
7	Bremen	1965	0	67,4	5	0	65,0	16
8		1964	-	-	-	1	61,5	30
9	Nordrhein-Westfalen	1965	1	175,0	175	25	143,1	3 578
10		1964	3	158,0	474	21	143,5	3 013
11	Hessen	1965	0	28,0	.	1	154,0	154
12		1964	0	.	.	3	143,3	430
13	Rheinland-Pfalz	1965	7	118,6	796	6	112,9	648
14		1964	7	87,7	622	7	92,2	654
15	Baden-Württemberg	1965	35	173,6	6 059	3	144,4	390
16		1964	34	135,3	4 668	5	145,2	741
17	Bayern	1965	151	112,0	16 912	13	96,0	1 248
18		1964	185	42,5	7 863	16	78,1	1 250
19	Saarland	1965	0	95,0	3	2	101,8	219
20		1964	0	109,3	0	4	79,3	317
21	Berlin (West)	1965	0	.	.	0	.	.
22		1964	0	.	0	0	.	0
23	Bundesgebiet	1965	232	120,3	27 915	59	122,9	7 251
24		1964	267	67,4	17 993	78	112,5	8 778
25		D 1959/64	279	95,8	26 731	101	112,6	11 369

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Sellerie			Porree (Lauch)			Winterzwiebeln			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
112	113	114	115	116	117	118	119	120	
68	202,0	13 734	75	191,4	14 358	-	-	-	1
91	232,1	21 119	79	188,1	14 857	-	-	-	2
162	227,7	36 887	155	232,4	36 022	0	117,5	4	3
168	218,1	36 641	163	212,1	34 572	-	-	-	4
154	196,7	30 251	164	215,9	35 414	4	160,0	560	5
185	198,8	36 764	138	201,8	27 808	2	168,8	404	6
2	175,2	378	6	154,5	915	-	-	-	7
3	218,6	546	7	173,9	1 240	-	-	-	8
499	258,5	128 979	570	200,1	114 056	6	152,2	913	9
472	198,3	93 580	527	192,7	101 578	6	162,5	975	10
64	246,3	15 763	64	249,9	15 994	2	152,6	305	11
57	187,7	10 699	55	221,5	12 183	1	218,8	219	12
148	198,6	29 428	97	194,5	18 836	39	186,8	7 270	13
183	180,8	33 065	79	179,8	14 178	23	157,2	3 616	14
147	247,2	36 289	147	223,0	32 692	7	141,8	1 049	15
167	214,2	35 793	133	190,7	25 401	3	134,2	443	16
274	190,3	52 142	207	171,9	35 583	11	88,4	972	17
306	178,9	54 743	181	142,2	25 738	3	108,0	324	18
18	218,1	3 845	17	186,4	3 133	0	105,2	46	19
17	192,5	3 273	18	177,7	3 199	0	90,2	0	20
8	167,2	1 286	14	156,5	2 190	-	-	-	21
7	163,7	1 167	10	187,1	1 910	-	-	-	22
1 544	226,0	348 982	1 516	204,0	309 193	69	161,1	11 119	23
1 656	197,7	327 390	1 390	189,0	262 664	38	157,4	5 981	24
1 609	194,6	313 174	1 387	179,9	249 483	62	154,6	9 584	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse
(Endgültige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Steckzwiebeln			Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			121	122	123	124	125	126
1	Schleswig-Holstein	1965	2	168,3	337	5	168,4	841
2		1964	3	142,7	428	5	176,4	882
3	Hamburg	1965	4	198,7	795	3	174,4	523
4		1964	7	220,4	1 543	3	180,6	542
5	Niedersachsen	1965	19	178,6	3 412	73	251,4	18 481
6		1964	16	188,5	2 978	31	202,1	6 205
7	Bremen	1965	0	169,9	36	0	141,0	23
8		1964	0	137,7	22	0	133,3	27
9	Nordrhein-Westfalen	1965	42	152,8	6 416	123	207,6	25 532
10		1964	43	162,0	6 964	124	211,3	26 197
11	Hessen	1965	10	254,1	2 541	33	254,7	8 405
12		1964	10	142,7	1 427	18	157,2	2 830
13	Rheinland-Pfalz	1965	212	275,1	58 214	140	183,5	25 678
14		1964	196	157,6	30 927	133	141,9	18 938
15	Baden-Württemberg	1965	48	177,6	8 525	80	170,8	13 647
16		1964	56	178,7	9 954	77	166,1	12 790
17	Bayern	1965	50	142,1	7 105	99	142,6	14 117
18		1964	47	144,4	6 787	85	141,8	12 053
19	Saarland	1965	4	156,4	613	15	219,6	3 342
20		1964	3	154,6	464	17	156,1	2 654
21	Berlin (West)	1965	1	.	46	1	102,0	135
22		1964	1	157,1	145	1	112,8	96
23	Bundesgebiet	1965	392	224,5	88 040	572	193,6	110 724
24		1964	382	161,4	61 639	494	168,4	83 214
25		D 1959/64	403	179,3	72 272	589	171,4	100 959

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Zwiebeln zusammen			Spargel			Grüne Pflückerbsen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
127	128	129	130	131	132	133	134	135	
7	168,3	1 178	79	18,4	1 452	1 553	104,2	161 849	1
8	163,8	1 310	97	21,2	2 056	2 184	99,6	217 538	2
7	18,9	1 322	3	20,6	62	12	103,9	1 247	3
10	208,5	2 085	7	22,9	160	71	107,6	7 640	4
96	233,6	22 453	1 535	25,6	39 349	3 950	82,4	325 528	5
49	196,1	9 587	1 624	30,6	49 617	2 951	89,9	265 383	6
0	157,4	59	0	.	.	1	82,1	58	7
0	135,3	49	0	13,0	3	1	84,8	69	8
171	192,2	32 861	158	31,8	5 024	409	80,9	33 107	9
173	197,3	34 136	188	40,4	7 592	439	76,7	33 666	10
45	250,0	11 251	1 232	18,3	22 546	278	80,7	22 435	11
29	154,3	4 476	1 291	30,9	39 892	273	79,8	21 785	12
391	233,5	91 162	701	36,2	25 366	217	69,4	15 063	13
352	151,6	53 481	720	42,1	30 345	138	67,5	9 326	14
135	171,6	23 221	1 074	24,9	26 748	981	90,6	88 860	15
136	170,5	23 187	1 064	36,4	38 722	939	93,6	87 872	16
160	138,7	22 194	331	24,9	8 242	319	74,3	23 702	17
135	142,0	19 164	386	37,4	14 436	322	65,1	20 962	18
19	204,3	4 001	2	28,1	60	7	145,0	985	19
20	155,9	3 118	2	36,0	72	8	82,5	660	20
2	102,0	181	4	40,2	176	0	.	.	21
2	135,8	241	10	24,3	240	1	80,0	90	22
1 033	203,2	209 883	5 119	25,2	129 025	7 727	87,0	672 834	23
914	165,0	150 834	5 389	34,0	183 135	7 327	90,8	664 991	24
1 054	173,4	182 815	5 169	30,7	158 935	7 817	91,9	718 299	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse
(Endgültige)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Buschbohnen			Stangenbohnen		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			136	137	138	139	140	141
1	Schleswig-Holstein	1965	1 318	64,0	84 353	3	96,5	290
2		1964	2 418	104,3	252 287	1	114,3	114
3	Hamburg	1965	65	120,8	7 852	23	183,6	4 223
4		1964	109	132,2	14 410	34	186,3	6 334
5	Niedersachsen	1965	2 806	79,2	222 300	21	115,5	2 438
6		1964	2 969	95,0	282 003	33	122,4	4 088
7	Bremen	1965	2	93,3	214	0	88,6	10
8		1964	3	100,5	265	0	102,1	22
9	Nordrhein-Westfalen	1965	552	83,0	45 795	375	107,7	40 383
10		1964	481	88,8	42 719	387	126,5	48 941
11	Hessen	1965	206	105,6	21 754	49	139,0	6 811
12		1964	401	89,6	35 930	41	124,1	5 088
13	Rheinland-Pfalz	1965	341	81,1	27 656	71	108,0	7 654
14		1964	445	66,2	29 440	77	82,8	6 370
15	Baden-Württemberg	1965	625	103,7	64 823	155	151,1	23 390
16		1964	961	89,9	86 376	194	120,7	23 404
17	Bayern	1965	429	82,5	35 393	59	97,1	5 729
18		1964	581	76,6	44 505	83	86,7	7 196
19	Saarland	1965	15	90,2	1 359	12	112,1	1 289
20		1964	15	81,3	1 220	12	89,1	1 069
21	Berlin (West)	1965	16	69,6	1 102	2	64,3	154
22		1964	28	75,2	2 121	2	59,2	111
23	Bundesgebiet	1965	6 375	80,4	512 601	770	120,0	92 371
24		1964	8 411	94,1	791 276	864	118,9	102 737
25		D1959/64	6 836	87,1	595 397	881	125,8	110 805

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Grüne Pflückbohnen zusammen			Dicke Bohnen			Einlegegurken			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
142	143	144	145	146	147	148	149	150	
1 321	64,1	84 643	56	122,4	6 852	137	71,2	9 758	1
2 419	104,3	252 401	52	131,0	6 813	138	146,9	20 277	2
88	137,2	12 075	16	127,8	2 045	17	73,5	1 250	3
143	145,1	20 744	26	112,5	2 925	20	139,9	2 798	4
2 827	79,5	224 738	353	126,0	44 538	186	100,1	18 574	5
3 002	95,3	286 091	400	110,3	44 156	287	170,0	48 865	6
2	93,1	224	2	125,1	261	1	.	.	7
3	100,6	287	3	105,3	334	0	102,9	32	8
927	93,0	86 178	722	120,0	86 664	235	75,9	17 839	9
868	105,6	91 660	836	111,5	93 213	303	118,3	35 847	10
255	112,0	28 565	24	155,6	3 734	224	112,5	25 200	11
442	92,8	41 018	34	165,6	5 630	298	106,9	31 856	12
412	85,7	35 310	34	126,6	4 285	285	132,2	37 625	13
522	68,6	35 810	61	97,0	5 926	409	105,0	42 937	14
780	113,1	88 213	25	90,8	2 297	359	117,7	42 266	15
1 155	95,1	109 780	74	90,8	6 737	544	112,5	61 211	16
488	84,3	41 122	5	66,0	330	515	90,4	46 556	17
664	77,9	51 701	2	72,5	145	618	75,1	46 412	18
27	99,7	2 648	1	87,8	55	20	161,6	3 269	19
27	84,8	2 289	2	84,5	169	21	100,7	2 115	20
18	68,9	1 256	0	.	.	3	51,4	130	21
30	74,2	2 232	1	102,7	128	2	72,1	115	22
7 145	84,7	604 972	1 238	122,0	151 061	1 982	102,2	202 467	23
9 275	96,4	894 013	1 491	111,5	166 176	2 640	110,8	292 465	24
7 717	91,5	706 202	1 654	119,3	197 385	3 062	116,3	356 036	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse
(Endgültige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schälgurken			Gurken zusammen		
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz		ha	dz	
			151	152	153	154	155	156
1	Schleswig-Holstein	1965	5	98,3	491	142	72,2	10 249
2		1964	3	184,0	552	141	147,7	20 829
3	Hamburg	1965	23	122,2	2 811	40	101,5	4 061
4		1964	13	192,4	2 501	33	160,6	5 299
5	Niedersachsen	1965	10	145,0	1 479	196	102,4	20 053
6		1964	17	180,8	3 074	304	170,6	51 939
7	Bremen	1965	0	.	.	1	.	.
8		1964	0	145,0	4	0	106,6	36
9	Nordrhein-Westfalen	1965	30	96,3	2 890	265	78,2	20 729
10		1964	46	149,2	6 863	349	122,4	42 710
11	Hessen	1965	31	156,2	4 842	255	117,8	30 042
12		1964	8	151,7	1 214	306	108,1	33 070
13	Rheinland-Pfalz	1965	56	145,7	8 185	341	134,4	45 810
14		1964	119	137,3	16 386	528	112,3	59 323
15	Baden-Württemberg	1965	261	161,6	42 210	620	136,2	84 476
16		1964	188	189,8	35 663	732	132,3	96 874
17	Bayern	1965	142	109,5	15 549	657	94,5	62 105
18		1964	160	123,5	19 760	778	85,1	66 172
19	Saarland	1965	3	216,1	553	23	167,7	3 822
20		1964	3	153,4	460	24	107,3	2 575
21	Berlin (West)	1965	2	66,7	138	5	59,2	268
22		1964	3	62,2	164	5	65,9	279
23	Bundesgebiet	1965	563	140,6	79 148	2 545	110,7	281 615
24		1964	560	154,7	86 641	3 200	118,5	379 106
25		D 1959/64	655	160,0	104 807	3 717	124,0	460 843

(ohne Anbau unter Glas)
Ergebnisse)

Rhabarber			Tomaten			Sonstige Arten			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
157	158	159	160	161	162	163	164	165	
36	234,6	8 445	1	168,9	169	50	147,0	7 350	1
30	219,3	6 579	1	181,8	182	31	162,5	5 038	2
83	298,9	24 809	120	193,4	23 208	34	200,8	6 827	3
123	303,4	37 318	185	241,0	44 585	39	195,1	7 609	4
30	262,8	7 962	15	191,6	2 817	66	121,8	8 048	5
24	258,6	6 311	18	258,5	4 730	58	141,0	8 206	6
2	378,9	712	0	167,5	40	5	165,5	880	7
2	316,4	743	0	169,6	63	6	171,9	1 014	8
135	241,5	32 598	157	212,0	33 288	101	151,2	15 268	9
140	272,2	38 103	136	247,1	33 611	114	153,5	17 494	10
18	200,0	3 600	23	333,5	7 671	44	97,8	4 303	11
12	187,7	2 252	25	280,2	7 005	40	94,7	3 788	12
21	219,8	4 687	250	327,7	82 006	49	158,8	7 867	13
21	246,2	5 098	262	262,1	68 739	66	131,0	8 684	14
60	256,9	15 388	175	288,2	50 291	174	163,8	28 452	15
51	267,2	13 494	191	348,5	66 633	272	161,5	43 976	16
67	205,9	13 795	69	180,8	12 475	302	137,4	41 495	17
53	238,0	12 614	90	203,5	18 315	286	124,4	35 592	18
1	213,5	203	4	118,5	456	24	122,6	2 942	19
1	218,7	219	5	199,6	998	21	126,5	2 657	20
6	140,5	778	2	108,2	233	54	143,4	7 681	21
3	200,7	548	2	126,6	286	40	137,4	5 474	22
459	246,1	112 977	816	260,6	212 654	903	145,2	131 113	23
460	268,0	123 279	915	267,9	245 147	973	143,4	139 532	24
590	252,1	148 734	942	250,4	235 922	903	141,1	127 406	25

noch: Anbau und Ernte von Gemüse (ohne Anbau unter Glas)
(Endgültige Ergebnisse)

Land	Jahr	Gemüse zusammen			Spargel nicht im Ertrag	Gemüse- anbau ins- gesamt	
		Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge			
					Fläche		
					ha	dz		ha
166	167	168	169	170			
Schleswig-Holstein	1965	8 908	233,7	2 081 940	15	8 923	
	1964	11 558	270,6	3 127 394	17	11 575	
Hamburg	1965	2 066	218,9	452 206	0	2 066	
	1964	2 682	215,7	578 523	1	2 683	
Niedersachsen	1965	14 181	130,3	1 848 247	284	14 465	
	1964	13 671	150,9	2 063 119	260	13 931	
Bremen	1965	53	164,0	8 758	0	53	
	1964	69	169,8	11 695	0	69	
Nordrhein-Westfalen	1965	13 640	186,4	2 543 006	27	13 667	
	1964	14 741	194,9	2 873 371	32	14 773	
Hessen	1965	3 750	140,9	529 512	119	3 869	
	1964	4 048	127,3	515 449	95	4 143	
Rheinland-Pfalz	1965	5 994	162,0	970 856	135	6 129	
	1964	6 081	134,0	814 724	126	6 207	
Baden-Württemberg	1965	7 985	163,7	1 307 218	131	8 116	
	1964	9 025	157,8	1 424 566	93	9 118	
Bayern	1965	7 456	154,3	1 150 643	100	7 556	
	1964	7 552	145,1	1 096 104	81	7 633	
Saarland	1965	486	182,5	88 573	0	486	
	1964	480	143,0	68 654	0	480	
Berlin (West)	1965	398	154,9	61 484	0	398	
	1964	344	142,8	48 990	-	344	
Bundesgebiet	1965	64 917	170,1	11 042 443	811	65 728	
	1964	70 251	179,7	12 622 589	705	70 956	
	D 1959/64	70 073	172,5	12 084 818	788	70 861	

Anbauflächen und Erntemengen von Gemüse im Anbau auf dem Freiland

(Ergänzung zu Seite 6 - 7)

Land	1965	1964	D 1959/64	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1965 gegen	
				1964	D 1959/64
<hr/>					
<hr/>					
%					
<hr/>					
Anbaufläche in Hektar					
Schleswig-Holstein	8 908	11 558	10 874	- 22,9	- 18,1
Hamburg	2 066	2 682	2 624	- 23,0	- 21,3
Niedersachsen	14 181	13 671	13 194	+ 3,7	+ 7,5
Bremen	53	69	97	- 23,2	- 45,4
Nordrhein-Westfalen	13 640	14 741	15 622	- 7,5	- 12,7
Hessen	3 750	4 048	4 280	- 7,4	- 12,4
Rheinland-Pfalz	5 994	6 081	5 753	- 1,4	+ 4,2
Baden-Württemberg	7 985	9 025	8 986	- 11,5	- 11,1
Bayern	7 456	7 552	7 646	- 1,3	- 2,5
Saarland	486	480	515	+ 1,3	- 5,6
Berlin (West)	398	344	482	+ 15,7	- 17,4
<u>Bundesgebiet</u>	64 917	70 251	70 073	- 7,6	- 7,4
Erntemenge in 1 000 t					
Schleswig-Holstein	208,2	312,7	270,1	- 33,4	- 22,9
Hamburg	45,2	57,9	54,0	- 22,0	- 16,3
Niedersachsen	184,8	206,3	176,1	- 10,4	+ 4,9
Bremen	0,9	1,2	1,7	- 25,0	- 47,1
Nordrhein-Westfalen	254,3	287,3	294,9	- 11,5	- 13,8
Hessen	53,0	51,5	55,0	+ 2,9	- 3,6
Rheinland-Pfalz	97,1	81,5	82,3	+ 19,1	+ 18,0
Baden-Württemberg	130,7	142,5	146,5	- 8,3	- 10,8
Bayern	115,1	109,6	112,9	+ 5,0	+ 1,9
Saarland	8,9	6,9	8,1	+ 29,0	+ 9,9
Berlin (West)	6,1	4,9	6,9	+ 24,5	- 11,6
<u>Bundesgebiet</u>	1 104,2	1 262,3	1 208,5	- 12,5	- 8,6

Gemüseanbau in Gewächshäusern
Endgültige
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Gurken
1	Schleswig-Holstein	1965	28 27	1 21 24	3 14 26	1 99 00
2		1964	32 64	1 34 92	4 66 12	3 07 75
3	Hamburg	1965	11 02 50	7 83 66	29 26 63	30 88 01
4		1964	13 15 69	7 04 48	33 91 86	38 46 42
5	Niedersachsen	1965	1 50 24	9 71 34	17 58 82	27 42 80
6		1964	3 27 69	8 68 14	14 70 70	13 52 01
7	Bremen	1965	1 50	25 85	33 55	9 73
8		1964	2 00	33 78	33 15	27 15
9	Nordrhein-Westfalen	1965	2 77 31	34 85 12	74 47 07	31 46 73
10		1964	4 37 91	36 34 89	70 51 62	29 14 66
11	Hessen	1965	77 89	6 43 17	9 08 03	6 71 43
12		1964	1 35 05	6 42 70	15 09 42	9 99 14
13	Rheinland-Pfalz	1965	1 07 87	2 05 22	6 55 46	2 69 15
14		1964	97 76	1 91 39	6 18 74	2 37 60
15	Baden-Württemberg	1965	4 75 23	9 55 83	61 81 97	40 60 96
16		1964	7 59 40	14 72 41	51 21 73	24 19 85
17	Bayern	1965	3 07 37	16 30 38	47 45 58	70 85 86
18		1964	5 57 09	21 80 34	53 22 40	66 13 25
19	Saarland	1965	1 75	21 59	63 23	37 18
20		1964	1 29	15 86	70 05	32 92
21	Berlin (West)	1965	1 30	72 19	28 62	29 37
22		1964	1 18	57 44	44 82	25 62
23	Bundesgebiet	1965	25 31 23	89 15 59	250 63 22	213 40 22
24		1964	36 67 70	99 36 35	251 00 61	187 76 37
25		D 1959/64	41 47 21	92 98 21	270 82 64	211 62 02
						Erntemenge
26	Bundesgebiet	1965	11 000	34 000	92 000	236 000
27		1964	15 000	37 000	86 000	180 000
28		D 1959/64	16 000	34 000	97 000	198 000

1) Bei "Sonstige Arten" nachgewiesen. - 2) Einschl. Rettich und Radies.

und Frühbeeten
Ergebnisse
qm

Tomaten	Zusammen	Rettich	Radies	Sonstige Arten	Ins- gesamt	Lfd. Nr.
4 16 84	10 79 61	-	25 38	30 22	11 35 21	1
5 85 50	15 26 93	.	.	.	.	2
20 60 39	99 61 19	49 60	7 73 18	12 11 17	119 95 14	3
26 70 84	119 29 29	.	.	.	.	4
19 65 58	75 88 78	85 70	17 68 43	8 33 39 ²⁾	102 76 30	5
19 67 70	59 86 24	. ¹⁾	. ¹⁾	5 93 12 ²⁾	65 79 36	6
47 95	1 18 58	-	6 00	4 00	1 28 58	7
66 00	1 62 08	.	.	.	.	8
61 81 76	205 37 99	1 74 31	2 95 94	10 50 81	220 59 05	9
57 05 03	197 44 11	.	.	.	.	10
12 79 15	35 79 67	. ¹⁾	. ¹⁾	2 90 32 ²⁾	38 69 99	11
14 15 70	47 02 01	.	.	.	.	12
4 67 11	17 04 81	2 08 49	1 93 72	1 57 26	22 64 28	13
4 21 73	15 67 22	.	.	.	.	14
41 22 86	157 96 85	41 29 91	34 71 34	10 09 47	244 07 57	15
42 29 53	140 02 92	.	.	.	.	16
26 83 25	164 52 44	41 73 92	12 97 84	7 00 40	226 24 60	17
23 19 83	169 92 91	.	.	.	.	18
12 70	1 36 45	3 00	31 04	31 90	2 02 39	19
41 87	1 61 99	.	.	.	.	20
63 61	1 95 09	-	7 31	40 74	2 43 14	21
60 24	1 89 30	.	.	.	.	22
193 01 20	771 51 46	88 24 93	78 70 18	53 59 68	992 06 25	23
194 83 97	769 65 00	.	.	.	.	24
204 43 86	821 33 94	.	.	.	.	25
in dz		. ¹⁾	. ¹⁾	77 000 ²⁾	604 000	26
154 000	527 000	.	.	.	.	27
181 000	499 000	.	.	.	.	28
164 000	509 000	.	.	.	.